

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

103 (30.4.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 103. Mittwoch den 30. April 1834.

Bekanntmachungen.

Die Fleisch- und Brodpreise betreffend.

Dieselbe sind vom 1. bis incl. 15. k. M. von den Bäcker- und Metzgermeistern wie folgt, bestimmt:

I) Fleisch.

a) Mastochsenfleisch	10 fr.	} das Pfund.
b) Schmalfleisch	8 fr.	
c) Schweinefleisch	9 fr.	
d) Kalbfleisch	8 fr.	
e) Hammelfleisch	9 fr.	

II) Brod.

a) 2 Pfund Brod nach vorgeschriebener Mischung	5 fr.
b) 2 Pfund Schwarzbrod	4½ fr.
c) Ein Paar Weck 12 Loth schwer.	2 fr.

Karlsruhe den 29. April 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Nro. 2796. Wir haben schon durch die Schelle bekannt machen lassen:

- 1) daß vom 1. Mai an bis letzten September die Reinigung der Abzuggräbchen jeden Morgen um 6 Uhr, die Straßenreinigung aber an den bestimmten Rehrtagen, nämlich Dienstags, Donnerstags und Samstag, Abends 6 Uhr vorgenommen werden soll; daß ferner
- 2) die Abzuggräbchen jedesmal mit frischem Wasser fleißig ausgeschwenkt, und
- 3) die Straßen bei trockener Witterung vor dem Kehren mit Wasser begossen werden sollen.

Auf den genauen Vollzug dieser Vorschrift wird das Aufsichtspersonal mit aller Strenge wachen.

Karlsruhe den 8. April 1834.

Großherzogl. Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Die Nummerirung der Häuser betr.

Nro. 2691. Nach einem vorliegenden Verzeichniß befinden sich 230 Häuser dahier, deren Nummern durch Alter theils erloschen, theils unleserlich geworden sind. Im Laufe des kommenden Monats Mai lassen wir jeden Einzelnen an diese Ausbesserung erinnern und wünschen diese Erinnerung nicht wiederholen zu dürfen.

Karlsruhe den 28. April 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Anzeige von verlorren und gefundenen Gegenständen.

Gefunden:

Ein brauner Pelztragen. Wer solchen verlorren hat, beliebe sich auf dem Plaz-Bureau zu melden.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Wer aus irgend einem Grund an die Verlassenschaft des Victualienhändlers Karl Friedrich Hartnagel eine Forderung zu machen hat, wird hiermit aufgefordert, solche Mittwoch den 7. Mai d. J. vor der Theilungskommission im Gasthaus zum rothen Haus richtig zu stellen, widrigenfalls die Erbtheilung geschlossen und das Vermögen den Erben wird ausgefolgt werden. Zugleich werden auch diejenigen, welche in die gedachte Masse schuldig sind, aufgefordert, an obigem Tag und Ort zu erscheinen und ihre Schuldigkeiten zu entrichten oder doch wenigstens schriftlich anzuerkennen, als sonst die Ausbleibenden durch das Gericht werden dazu angehalten werden.

Karlsruhe den 28. April 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] In Gemäßheit des von Großherzogl. Hochpreiblichem Oberhof-Verwaltungsrathe diesseitiger Stelle zugegangenen Auftrags werden sämtliche Kaufleute, Handwerker und Lieferanten, welche mit irgend einer Hofstelle in Geschäftsberührung stehen, bei dem herannahenden Schluß des Rechnungsjahrs aufgefordert, ihre etwaigen, an eine Hofbranche zu machen habenden Forderungen, längstens bis zum 15. Mai d. J. bei den betreffenden Verwaltungen einzureichen.

Karlsruhe den 25. April 1834.

Großh. Hofrechnungs-Kontrollkammer.

Kauf- und Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des Victualienhändlers Karl Heinrich Hartnagel wird Mittwoch den 21. März d. J. Nachmittags 3 Uhr das vorhandene Haus nebst Hintergebäude und 1 Bret. Garten dabei in der alten Waldstraße No. 22. einerseits neben Hrn. Oberforst Rath Jägerschmidt und anderseits neben Hofbäck Gerwig, im Gasthaus zum rothen Haus, öffentlich versteigert werden, wozu man die Liebhaber hiermit einladet.

Karlsruhe den 28. April 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Fahenißversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des Victualienhändlers Karl Friedrich Hartnagel werden Freitag den 2. und Samstag den 3. Mai d. J. folgende Fahenißgegenstände, als Mannskleider, Bettwerk und Leinwand, Schreinwerk, Küchengeräth und sonstiger Hausrath, im Haus No. 22. in der Waldstraße, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 28. April 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Gartenverkauf oder Verpachtung.] Ein vor dem Müppurrer Thor in dem zweiten Gewann gelegener, einen halben Morgen großer Garten mit einem Brunnen, tragbaren Obstbäumen und Spargelländern ist aus freier Hand zu verkaufen oder auch zu verpachten. Das Nähere ist im Hause No. 29. in der Waldhornstraße zu erfragen.

Nachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Im vorderen Zirkel am Eck der Adlerstraße, Haus No. 8. ist die 2. und 3. Etage zu vermieten und den 23. Juli zu beziehen. 1. Etage, bestehend in 10 Zimmern nebst Küche, wovon 3 Zimmer im Hintergebäude, großen Salon mit Altane mit zwei Kabinetten, Remise zu 4 Chaisen, Stallung zu 4 Pferden, Holzplatz, Keller, Waschhaus und Speicher; 3. Etage 7 Zimmer nebst Küche, Speicher, Waschhaus, Keller und Holzplatz. Näheres No. 30. Langestraße.

Bei Bäckermeister Dänzer in der alten Herrenstraße No. 16. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Waldstraße No. 29. ist im mittlern Stock eine Wohnung sogleich oder auf den 23. Juli oder auch einzelne Zimmer an Herren zu vermieten.

Bei Schwindts Wittwe auf dem Ludwigsplatz No. 61. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, 2 Speicherkammern, Trockenspeicher nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Auch kann für ledige Herren davon abgegeben werden.

In der neuen Herrenstraße No. 58. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten und kann auf den 23. Juli bezogen werden, auch ist im mittlern Stock ein Zimmer zu vermieten, und kann auf den 1. Juni bezogen werden.

Im Gasthaus zum goldenen Lamm ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

Bei Wagner Kauth in der alten Waldhornstraße No. 14. ist ein Logis im Seitengebäude zu ebener Erde, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller nebst Speicher auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Bähringerstraße No. 31. sind im obern Stock 2 große Zimmer vornen heraus zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Zähringerstraße No. 26., gegenüber der Sommersch'schen Apotheke, ist im dritten Stock ein Logis von 5 Zimmern, Küche, zwei Speicherkammern, Keller, nebst allen andern Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist in der Spitalstraße No. 45. im untern Stock zu erfragen.

In der Durlacher-Thorstraße im Haus No. 58. ist ein kleines Logis an eine kinderlose Familie zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Ein angenehmes Logis von 4 Zimmern nebst Küche und andern Bequemlichkeiten, im mittleren Stock des vor 5 Jahren neu erbauten Eckhauses an der Zähringer- und der Ritterstraße, ist sogleich oder auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten.

Am Eck der Akademie- und Karlsstraße No. 23. ist im 2ten Stock das Ecklogis zu vermieten, es besteht in 4 auf die Straße gehenden Zimmern mit einem Balkon, Speicherkammer, Küche nebst sonstigen Erfordernissen, und ist auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres ist im Ecklogis im untern Stock bei Metzger Scherer zu erfragen.

In der Zähringerstraße No. 32. ist im 3. Stock ein Logis mit 3 tapetirten Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzremis, und im Hintergebäude 1 Zimmer mit Küche, Keller nebst Holzremis zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Spitalstraße No. 38. ist der 3. Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis und gemeinschaftliches Waschhaus. Das Nähere ist im 1. Stock zu erfragen.

Am Ecke des inneren Birkels und der Adlerstraße ist ein Logis im mittleren Stock, bestehend in einem Saal, 8 Zimmern nebst einem Balkon, Stallung und Chaisencemise sammt allen übrigen Erfordernissen zu vermieten und kann sogleich oder bis zum 23. Juli bezogen werden. Nähere Auskunft hierüber ertheilt der Eigenthümer im Hause selbst.

In der Zähringer Straße No. 56. ist ein Logis im untern Stock von 4 geräumigen Zimmern, Küche, Magdkammer nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten; auch kann auf Verlangen Stallung zu 3—4 Pferde und Chaisencemise dazu gegeben werden. Näheres erfährt man im inneren Birkel No. 9.

Bei Lederhändler Lüder, neue Waldstraße No. 51. ist eine Wohnung im 2ten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkof, Küche, Küchencammer, Holzplatz und Theil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vergeben.

In der langen Straße No. 47. ist ein Logis im untern Stock vornenheraus mit 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Dasselbe ist im 2. Stock ein Zimmer, auf die Straße gehend, mit Möbel sogleich oder auch später zu vermieten.

Im innern Birkel No. 30. sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten.

In der Durlacher Thorstraße No. 47. bei Kutscher Feldmann sind 5 Logis zu vermieten, wovon zwei sogleich zu beziehen sind, jedes mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Schweinstall und Waschhaus.

In der neuen Herrenstraße No. 27. bei der kath. Kirche ist ein großer Laden nebst 2 bis 3 Zimmern, Küche, Werkstätte u. oder ein Logis von 4 Zimmern, Küche u. auf den 23. Juli zu vermieten; ferner ein Logis von 4 Zimmern, Küche u. im mittlere Stock sogleich, oder auf den 23. Juli. Näheres beim Eigenthümer im 3. Stock.

In No. 18. der Zähringerstraße ist im vordern Hause der 2te Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf Verlangen kann noch ein Zimmer zur ebenen Erde dazu gegeben werden, und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

In der langen Straße No. 243. ist ein Logis mit 4 Zimmern nach der Straße und 5 Zimmern nach dem Hofe, Gemüse- und Weinkeller, Holzplatz, Speicherkammer, Speicher und Waschküche auf den 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft gibt man in der Herrenstraße No. 47.

In der Waldbornstraße No. 44. sind 2 Logis zu vermieten, ersteres ist im Hinterhause und besteht in Stube nebst allen Bequemlichkeiten und kann sogleich bezogen werden; das zweite ist im Vorderhause, besteht in Stube, Kammer, Küche und sonstiger Bequemlichkeit und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

In der kleinen Spitalstraße No. 2. den drei Läden gegenüber ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, einer Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplatz auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Lammstraße No. 3. ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer u. auf den 23. Juli zu beziehen.

Bekanntmachungen.

(2) Kactseube. [Bekanntmachung und Empfehlung.] Einem verehrlichen Publikum mache ich hie mit die ergebenste Anzeigte, daß ich nunmehr mein bisher in der langen Straße No. 187.

in Miethe gehaltenes Wirthschaftslocale verlassen, und mein käuflich an mich gebrachtes, am Ecke des innern Zirkels und der Adlerstraße gelegenes Wohnhaus, (das vormalige Finanzministerial-Gebäude) bezogen habe, woselbst ich meine eigen besitzende Gast-, Koffee-, Wein- und Bierwirthschafts-Gerechtigkeit heute eröffne. Mein in jeder Beziehung wohl eingerichtetes Wirthschaftslocale sowohl, als die von mir stets beobachtet werdende reelle, prompte und billige Bedienung wird gewiß alle, mit ihrem Besuch mich beehrende Gäste vollkommen zufrieden stellen.

Süpfle, zur Harmonie.

(3) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es wünscht Jemand ein Kapital im Amt Bruchsal von 6300 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung zu 4 pCt. soaleich oder in 3 Monaten aufzunehmen. Das Nähere in der alten Waldstraße No. 16.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 500 fl. Pfleggeld gegen hinlängliche Versicherung soaleich zum Ausleihen parat. Das Nähere ist in der Adlerstraße No. 6 zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein ganz guter eiserner Zirkulstirofen nach neuerer Art ist um billigen Preis zu haben. Wo erfährt man im Commissionsbureau von W. Kölle.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem ist wiederum schwarzes Pech, welches zu Schmiedarbeiten und Auspichung von Kanälen ic. gebraucht wird, sowie sehr vorzügliches Bleiweiß zum Commissionsverkauf angekommen, zugleich empfehle ich meine holländische Tabake von vorzüglicher Güte, das Paquet zu 8, 12 und 16 kr.

Karl Kreuz, Waldhornstraße No. 29

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichnete macht einem verehrten Publikum bekannt, daß er sein Logis in der Kronenstraße No. 10. verlassen habe und in die alte Herrenstraße No. 16. bei Hrn. Bäckermeister Dänger eingezogen ist. Ich empfehle mich zu geneigtem Zuspruch und bemerke, daß ich in Civil- wie in Militärarbeit meine verehrten Gönner aufs beste und billigste bedienen werde. Auch ist bei mir immer altes Kirschen- und Zwetschgenwasser zu haben. Kirschenwasser zu 1 fl. 12 kr., Zwetschgenwasser 1 fl. die Maß.

J. Meinrad, Schneidermeister.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Im Gasthaus zum Kaiser Alexander kommt Samstag und Montag die Landauer Ordinäre so wie der Bote an, und geht denselben Tag wieder retour.

(3) Karlsruhe. [Lehrlingsgesuch.] In der Ch. Th. Groos'schen Buchdruckerei wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mensch als Setzerlehrling aufgenommen.

(1) Augarten. [Anzeige.] Ich gebe mir die Ehre, ein hochverehrliches Publikum zu benachrichtigen, daß meine Brunnen- und Badeanstalt mit dem 1. Mai eröffnet wird. Mein eifrigstes Bestreben wird es seyn, meine hochverehrlichsten Gäste promptest zu bedienen.

J. Pfrang, zum Augarten.

Anzeige der Eröffnung der Stahlbadanstalt im Alleeuhause bei Karlsruhe.

Mit dem 1. Mai d. J. wird das Stahlbad im Alleeuhause für dieses Sommerhalbjahr wieder eröffnet, was der Unterzeichnete mit der ehrerbietigsten Bemerkung bekannt macht, daß die längst erpropte ausgezeichnete Heilkraft dieses Stahlbades demselben zahlreichen Besuch zusichert, und der Unterzeichnete die Ehre dieses Besuchs durch schnelle, höfliche und billige Bedienung sowohl in dem nun meisterlich eingerichteten Bade, als auch mit guten Getränken, Gebäck und andern Speisen zu verdienen suchen wird.

Alleehaus den 29. April 1834.

Heinrich RUTH.

Neue Sommer-Waaren

bestehend in

gedruckten Percalls, Jaconets und Foulards, allen Sorten Shawls, so wie eine große Auswahl Hosen- und Westenzeuge sind wieder angekommen und werden zu billigen Preisen abgegeben bei

Eduard und Benedict Höber.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.) Den 31. Jan. Meta, Bat. Karl Balbach sen. W. und Bijoutier.

Den 1. Febr. Elisabethe Christiane Wilhelmine, Bat. Christian Steger, Bürger in Aue und Maurer dahier.

Den 4. Ludwig Heinrich, Bat. Hr. Heinrich Jakob Herzer, B. und Kaufmann.

Den 4. Sophie, B. Louis Gerwig, B. und Hofbecker.

Den 7. Karl Wilhelm, Bat. Karl Pfeiffer, B. und Metzgermeister.

Den 7. Wilhelm Georg, Bat. Hr. Johann Nepomuk Blattmann, Ministerialexpeditor.

Den 9. Christiane Karoline Katharine, Bat. Christian Gerhardt, Herrenbedienter.

Den 10. Magdalene Wilhelmine, Bat. Johann Gähler, Gärtner.

Den 11. Karl Ludwig August, Bat. Hr. Johann Georg Vogel, B. und Buchdruckereifactor.

Den 13. Katharine Karoline Auguste, Bat. Friedrich Schimpf, Arbeiter im Gewerthaus.

Den 14. Karl Friedrich Ernst Ludwig, Bat. Georg Hambel, B. und Küfermeister.

Den 15. Friedrich Johann Matthias, Bat. Friedrich Heing, Grobsh. Stallbedienter und Bürger.

Den 18. Ernst Ludwig Friedrich, Bat. Hr. Richard Arbeit, Hofschauspieler.

Den 19. Sabine Karoline Amalie, Bat. Jakob Dorn, B. und Schneidermeister.

Den 21. Wilhelm Karl Friedrich, Bat. Hr. Karl Poffelt, Gemeinderath und Kaufmann.

Den 22. Karl Friedrich, Bat. Karl Kieser, B. u. Seifenledermeister.

Den 24. Karl Philipp Jakob, Bat. Peter Schüg, Bürger und Schumachermeister.

Den 25. Charlotte Wilhelmine, Bat. Hr. Karl Höck, Mundloch Seiner Hoheit Hrn. Markgraf Wilhelm.

Den 25. Christophine Sophie Wilhelmine, Bat. Hr. Wilhelm Döring, B. und Handeltmann.

Den 26. Friedrich, Bat. Jakob Haug, B. u. Schneidermeister.

Den 27. Luise Elisabeth, Bat. Christian Grobsh. Müller, B. und Blechnernmeister.

Den 28. Wilhelmine Johanna Christine, Bat. Karl Gähler, B. und Schneidermeister.

Den 28. Christine Elisabeth, Bat. Ulrich Ludwig, Anstreicher u. B. in Grünwettersbach.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 1. Januar. Jakob, Bat. Karl Graders, Bürger und Bäckermeister, alt 5 Jahre 4 Monate.

Den 1. Wilhelm, Bat. Karl Neuter, Postmesmer, alt 3 Jahre 2 Monate.

Den 6. Herr Friedrich Wilhelm Hoffmann, Lieutenant in der Armee von Madras, alt 26 Jahre 6 Monate 29 Tage.

Den 8. Ein Mädchen, Bat. Christian Lang, Bürger in Obermutschelbach, alt 4 Tage.

Den 9. Jakob Weiß, Grobsh. Bauhofsstallbedienter, ein Ehemann, alt 76 Jahre 10 Monate 4 Tage.

Den 13. Mara, geb. Nagel, Ehefrau des Bürg. und Schreinermeisters Karl Kütterer, alt 35 J. 6 M.

Den 13. Frau Ernest. Philippine geb. Sonntag, Wittwe des gew. Hrn. Forstverw. Karl Friedrich Gersner zu Randern, alt 75 Jahre 8 Monate 8 T.

Den 14. Wilhelm Schwindt, Bürger und Schreinermeister, ein Ehemann, alt 60 J. 10 M. 9 T.

Den 15. Jgfr. Philippine Müller, Lehrerin, alt 44 Jahre 7 Monate 8 Tage.

Den 15. Hr. Heinrich Hemberle, Bürger u. Gastgeber zum röm. Kaiser, ein Ehemann, alt 51 Jahre 2 Monate 2 Tage.

Den 15. Georg Joh. Jak. Späth, der Buchhandl. Besslener, Bat. Joh. Späth, Bürger und Schneidermeister, alt 19 Jahre 5 Monate 18 Tage.

Den 15. Auguste geb. Bark, Ehefrau des Grobsh. Hoflaquai Jakob Marquardt, alt 59 Jahre 16 Tage.

Den 20. Friederike geb. Ehrler, Ehefrau des Hrn. Mundloch Friedrich Höck, alt 75 Jahre 11 M. 20 T.

Den 21. Adolph Heinmüller, Zimmergeselle, alt 20 Jahre 10 Monate 4 Tage.

Den 25. Herr Ernst Ziegler, Grobsh. Rath, alt 56 Jahr 4 Monate 4 Tage.

Den 26. Heinrich Joh., Bat. Ludwig Schüg, Bürger und Maurer, alt 7 Monate 8 Tage.

Den 6. Febr. Frau Wilhelmine Magd. geb. Weis, Wittwe des gew. Hrn. Hofökonomieverwalters Joh. Christian Ludwig Wippermann, alt 71 J. 8 M. 11 T.

Den 7. Ludwig Friedrich, Bat. Ludwig Heinrich, Bürger und Chirurg, alt 2 Jahre 2 Monate.

Den 7. Wilt. Friedrich August Schöffler, Buchbinder, alt 23 Jahre.

Den 8. Luise, Bat. Philipp Schmidt, Bürger u. Bierbrauer, alt 8 Monate 22 Tage.

Den 11. Luise Mathilde Theodore, Bat. Hr. Philipp Friedrich Stieffel, Professor, alt 1 J. 7 M. 1 T.

Den 12. Wilhelmine Barbara geb. Strähle, Ehefrau des B. u. Schneidermeisters Jakob Gähler, alt 61 J. 4 M. 12 T.

Den 16. Karl Heinrich Jakob, Bat. Joh. Andreas Merklinger, Bürger u. Zimmermann, alt 5 M.

Den 16. Christian, Bat. Peter Mayer, B. und Hofbafner, alt 8 Monate.

Den 17. Georg Förster, B. und Schuhmachermeister, ein Wittwer, alt 35 J. 2 M. 23 T.

Den 17. Christiane Karoline Katharine, Vater Christian Gerhard, Bedienter, alt 8 Tage.

Den 18. Julius Adam Wilhelm Christoph, Bat. weil. Hr. Georg Martin Rau, Schullehrer, alt 1 Jahr 7 Tage.

Den 18. Karl Friedrich Wolff, B. und Leibschnitder, alt 30 J. 3 M. 18 T.

Den 19. Heinrich Johann Friedrich, B. Philipp Wolff, B. und Bäckermeister, alt 7 M. 10 T.

Den 20. Frau Katharine Barbara geb. Schmidt, Wittwe des gewesenen Zeichners bei der Direction des Wasser und Straßenbaues, Hr. Karl Philipp Rumber, alt 43 J. 7 M. 14 Tage.

Den 23. Karol. Elis. Holb, Bat. weil. Karl Gotb. Bürger und Drehermeister, alt 26 Jahre 2 Monate.

Den 23. Georg Huber, Tagelöhner, alt 79 Jahre.

Den 24. Kath., Bat. Friedrich Schimpf, Tagelöhner, alt 12 Tage.

Den 25. Eva Friederike geb. Ober, Ehefrau des Bürger und Schlossermeisters Christoph Lange, alt 31 Jahre 1 Monat 28 Tage.

Den 26. Maximilian Emil Gottlieb, Bat. Hr. August Hellmeth, Bürger und Kaufmann, alt 1 Jahr 26 Tage.

Den 27. Friedrich Straub, Gehülfe im Grobsh. Küchengarten, alt 50 Jahre 5 Monate 1 Tag.

Den 27. Kath. Christine geb. Körner, Ehefrau des Grobsh. Holzmagazinauffsehers Joh. Michael Weiß, alt 50 Jahre 10 Monate 24 Tage.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Am Darmstädter Hof. Hr. Wille, Rentier aus England. Hr. Flörheim, Kfm. von Mainz. Demoiselle Walbecker von Oberschöpf. Hr. Schuler, Hofrath von Mannheim. Hr. Seidner, Oberamtmann mit Gattin von da. Hr. Kohl, Registrator dahier.

Drei Kronen. Hr. Pauli, Actuar v. Bruchsal.

Am Englischen Hof. Hr. von Ward von Colmar. Hr. Witt, Rheinschiffahrts-Commissair v. Straßburg. Frau von Serainy von Glln. Hr. Hübscher, Kaufm. von Basel. Hr. Schale, Deconom von Schaffhausen. Hr. Solms, Banquier v. Straßburg.

Am Erbprinzen. Hr. Baron von Honsfeld aus Curland. Hr. Redner, Part. von Mannheim. Hr. Bettelind, Kaufm. mit Gattin von Mainz. Hr. Schlumberger, Part. von Straßburg. Hr. Bleh, Gutbesitzer von Plancstadt. Hr. Kunzmann, Rathschreiber von Eppelheim. Hr. Albinque, Part. von Straßburg. Mad. Reichard mit Tochter von Mainz. Hr. Wolff, Oberförster mit Familie von Bischofsheim. Hr. Burckhardt, Part. mit Gattin v. Basel. Hr. Burckhardt, Rentier dahier. Hr. Möller, Geheimrath mit Familie von London. Hr. Storz, Kaufm. von Tuttlingen. Hr. Linde, Ministerialrath mit Gattin von Darmstadt.

Am goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Lichtenfels, Secretair von Rheinzabern. Hr. Ringelberger, Kfm. v. Freiburg. Hr. Kunzmann, Deconom von Stuttgart. Hr. Langenbein, Inspektor von Basel. Hr. Kestler, Kfm. von Frankfurt. Frau Oberkriegsräthin Moser mit Fräul. Tochter von Stuttgart. Frau von Schleithem von Freiburg. Frau Oberfinanzrath Schmidlin von Stuttgart. Hr. Lenz, Bürgerm. von Pforzheim. Hr. Zuber, Fabrikhaber von Bienna. Frhr. von Babo, Gutsbesitzer von Weinheim. Hr. König, Part. von Weinheim. Frau von Logbeck von Mannheim. Hr. Haas, Pfarrer von Herrenwyl. Hr. von Löwenberg, Oberlieutenant von Wien.

Am goldnen Döfen. Hr. Winter, Buchhändler von Heidelberg. Hr. Müller, Hr. Theilert und Hr. Sandgrebe, Part. von Cassel. Hr. Geb. Heinz von Pforzheim. Hr. Hoffmann, Kfm. von Saarlouis.

Am grünen Baum. Hr. Schumann, Kfm. von Einsheim.

Am Ritter. Hr. Heidt, Part. von Ettenheim. Hr. Hoffmann, Commissair von Ettenheim. Frau Berwaller Klett von Stuttgart. Hr. Klett, Stud. von Freiburg. Hr. Briske, Part. von Weisenburg. Hr. Friß, Kfm. von Forbach.

Am römischen Kaiser. Hr. Lang, Kfm. von Speier. Hr. Stängle, Kfm. von Mannheim. Hr. Kübler, Part. von Landau. Hr. Azeleth, Part. von Mannheim.

Am rothen Haus. Hr. Weber, Schauspieler mit Familie von Cassel.

In der Sonne. Hr. Hilbert und Hr. Kromer, Kaufl. von Ittlingen. Hr. Kerbel, Part. von Berwangen.

Am Waldborn. Demoiselle Heuser von Mannheim. Hr. Zelle, Direktor von da. Hr. Schweiger, Mechanikus von da.

Am weißen Bären. Hr. Obersteig, Doktor von Heidelberg.

Am Sähringer Hof. Hr. Rohr, Kfm. von Colmar. Hr. Schäfer von Heidelberg. Hr. Weber, Kfm. von Aachen. Frau Gräfin von Blanche von Wien. Hr. Flersheim, Kfm. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Ghnis, Actuar von Forb.

In Privathäusern.

Bei Hr. General-Cassier Eisenlohr: Hr. Haller, Handelsm. von Pforzheim. — Bei Frau Postverwalter Kreglinger Wittwe: Fräulein Finkenstein mit Schwester von Pforzheim. — Bei Hr. Ministerialrevisor Beck: Hr. Drß, Stadtdirektor von Mannheim. — Bei Hr. Kanzleirath Fasel: Hr. Wagner, Amtsrevisor von Neckarbischofsheim. — Bei Herrn Hofrath Hinterfab: Hr. Hinterfab, l. Baier. Steuer-einnehmer mit Gattin von Herzheim. — Bei Hr. Geh. Rath von Bauer: Fräulein Emma und Fräul. Ida von Bauer, Stiftsdamen von Frankfurt. — Bei Hr. Geh. Hofr. Bucherer: Hr. Gockel, Pfarrer von Nöttingen. — Bei Hr. Archivrath Dambacher: Hr. Lang, Stadtpfarrer von Müllheim. — Bei Hr. Professor Stieffel: Hr. Wender, prakt. Arzt v. Weinheim. — Bei Hr. Major Hoffmann: Hr. Julius Finkenstein v. Pforzheim.

Auspassirt.

Frhr. von Stockhorn, General-Lieutenant nach Mannheim.

Durchpassirt.

Der Prinz Soltzkoff von London nach Florenz.